

Rundfunksenders statt. Der Leiter des Senders erklärte den Empfang und die Sendung, die dazugehörigen Maschinen und Apparate wurden besichtigt und die von den Kollegen gestellten Fragen bereitwilligst beantwortet. (VII/895)

Ernst Meyer, Obermeister. Paul Würdig, Schriftführer.

**Freie Uhrmacherinnung Mittelbaden.** Am 7. Mai fand in Offenburg unsere Vierteljahrsversammlung statt. Kollege Blänkle begrüßte die Anwesenden, insbesondere auch als neues Mitglied Kollegen Uhl (Gengenbach) und erstattete eingehend Bericht über einige Eingänge. Ein Antrag des Zentralverbandes, daß die freien Berufe in gleicher Weise zur Steuer herangezogen werden sollen, wie die Gewerbetreibenden, wird von allen Kollegen unterstützt. — Bei Neuwahlen zu den Parlamenten müßte es doch bald jedem Gewerbetreibenden klar sein, daß er sich nur nützen kann, wenn er nicht nach Konfession oder Farbe wählt, sondern nur Männer, von denen man die feste Überzeugung haben kann, daß sie auch wirklich die Interessen der Gewerbetreibenden vertreten. Der Landesvorsitzende Kollege Fleig, der später erschien, wurde vom Vorsitzenden noch besonders begrüßt. Kollege Fleig berichtet dann ausführlich über seine soeben beendete Tätigkeit beim Hauptzollamt in Kehl, bestehend in Taxieren und Erwerb beschlagnahmter Uhren für den Zentralverband. Die Differenzen Harms-Burger sind nach Klärung verschiedener Mißverständnisse geschlichtet. Kollege Blank (Ettenheim) berichtet über das Verhalten der Gendamerie, die ihm defekte Stoppuhren zur Begutachtung vorlegte und Preisofferte für die Reparatur forderte, worauf die Stücke dann nach Karlsruhe zur Reparatur verlangt wurden, da die Uhrmacher an kleinen Plätzen nur als Steuerzahler gleichberechtigt sind, aber für staatliche Arbeiten nicht in Frage kommen. Kollege Fleig spricht dann noch eingehend über die neuen, elektrischen Uhren und empfiehlt den Kollegen sehr warm, sich des neuen Zweiges anzunehmen, so daß der Vertrieb nicht in unberufene Geschäfte gelangt.

Ein Rundschreiben des Zentralverbandes, Sonntagsruhe betreffend, wurde dahingehend beantwortet, daß im Elsaß die Ladengeschäfte an Sonntagen offen sind, weshalb wir hier an der Grenze nicht ganz auf das Offenhalten an einigen Sonntagen verzichten können. (VII/902) Link.

**Oels.** (Zwangssinnung.) Am 23. April fand die außerordentliche Hauptversammlung in Oels, im Bahnhofshotel, statt. Für die Provinzialverbandstagung in Strehlen werden Obermeister Methner und als Stellvertreter Kollege Beck als Delegierte gewählt, während man zur Reichstagung die Wahl eines Delegierten der hohen Kosten wegen ablehnt. Kollege Wittig verliest sodann den Kassenbericht, dessen Richtigkeit durch Prüfung festgestellt wird. Ende Juli soll in Groß Wartenberg die Sommerversammlung stattfinden. Zur Reichstagung soll beantragt werden, daß zum Wirtschaftsverband auch die Fachuhrmacher aufgenommen werden und ferner die Reichstagung künftig so gelegt wird, daß erst die Unterverbände ihre Tagungen abhalten können. Zum Schluß werden noch verschiedene eingegangene Schriftstücke verlesen, zu denen die Innungsversammlung Stellung nimmt. (VII/899)

R. Niedergesäß, Schriftführer.

## Geschäftsnachrichten

**Duisburg-Meiderich.** Frau Wilhelm Schulte-Goerß, Bahnhofstraße 108, wird das Geschäft für Uhren, Goldwaren und Optik ihres verstorbenen Mannes in bisheriger Weise fortführen. (VI 2/662)

**Frankfurt a. M.** August Regel, Goldwaren, Goethestraße 1. Die Gesellschaft ist aufgelöst worden. Der bisherige Gesellschafter Wilhelm Gallenkamp ist Alleininhaber der Firma. Frau Emma Gallenkamp in Frankfurt a. M. ist Prokura erteilt. (VI 2/663)

**Glückstadt i. Holst.** An Herrn Uhrmacher Heinrich Meewe verkaufte die Witwe des Juweliers Friß Strüven ihr Geschäft und Wohnhaus. (VI 2/650)

**Lenzkirch.** Für die Uhrenfabrik Lenzkirch ist der Antrag auf vorläufige Stillelegung gestellt. Die Organisation der Fabrik soll auf eine vollständig neue Grundlage gestellt werden. Für die Herbstsaison sind noch reichliche Vorräte moderner, erstklassiger Fabrikate vorhanden. (VI 2/646)

**Mühlhausen i. Th.** Firma „Dufa“, Deutsche Uhrenfabrik, Aktiengesellschaft: Der Kaufmann Georg Ehnes ist zum ordentlichen Vorstandsmitglied bestellt. (VI 2/671)

**Pforzheim.** Die Kollmar & Jourdan A.-G. Uhrkettenfabrik wird für das Ende April abgelaufene Geschäftsjahr zu einer Dividendenreduzierung (i. V. 5%) schreiten müssen. (VI 2/661)

**Recklinghausen.** Am 1. Mai hat Frau Witwe Arnold Albers, die seit 1918 Inhaber des Geschäftes war, dieses auf ihre Söhne Josef und Arnold übertragen. Das Geschäft wird unter dem

Namen Arnold Albers, Recklinghausen, wie bisher, weitergeführt. Die Leitung lag auch schon vorher in den Händen der Söhne. (VI 2/648)

**Schwenningen.** Herr Helmut Kienzle, Fabrikdirektor in Schwenningen, wurde zum weiteren Vorstandsmitglied der Firma Thomas Ernst Haller A.-G mit dem Recht, die Gesellschaft allein zu vertreten, bestellt. (VI 2/649)

## Personalien

**Berlin-Friedenau.** Auf ein 40jähriges Berufsjubiläum konnte Herr Richard Pitsch, Vertrieb elektrischer Uhren, insbesondere Jundes-Uhren, zurückblicken. Herr Pitsch lernte in Koblenz, war dann verschiedentlich im In- und Auslande tätig und machte sich in Köln selbständig. 1910 siedelte er nach Berlin über. Hier befaßte er sich insbesondere mit dem Vertrieb eigener technischer Konstruktionen und spezialisierte sich in den letzten Jahren ganz auf elektrische Uhren. Herr Pitsch gilt allgemein als einer der besten Kenner der verschiedenen Systeme elektrischer Uhren. (VI 3/657)

**Bremervörde.** Herr Kollege Heinrich König feiert am 12. Juni das Fest der Silberhochzeit. (VI 3/640)

**Hannover.** Fräulein Irma Sprengel, Tochter des Kollegen Hermann Sprengel, hat sich mit Herrn Werner Mollnau, Hannover, verlobt. (VI 3/641)

**Kolberg.** Herrn Kollegen Heinrich Petermann wurde anlässlich seiner 40jährigen Meisterschaft der Ehrenmeisterbrief der Handwerkskammer Stettin überreicht. (VI 3/654)

**Recklinghausen.** Am 28. Mai vermählte sich Herr Josef Albers mit Fräulein Anny Funcke aus Recklinghausen. (VI 3/651)

**Schramberg.** Herr Christian Landenberger, Prokurist bei der Hamburg-Amerikanischen Uhrenfabrik, feierte seinen 70. Geburtstag. Im Jahre 1875 trat er in das Unternehmen seines Bruders, Herrn Paul Landenberger, der in diesem Jahre die Firma Landenberger & Lang (die jetzige Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik) gründete, ein. Im Auftrage der Firma war er verschiedene Jahre in Paris und London tätig. Nach dem Kriege kam er, gezwungen durch die erfolgte Aufhebung der Londoner Filiale, nach Schramberg, wo er die Exportabteilung führt. Herr Landenberger betätigt sich auch eifrig in der sozialen Fürsorge; er ist seit Gründung Vorsitzender des Evangelischen Volksbundes. (VI 3/666)

**Uffenheim (Ufr.).** Herr Kollege Hans Höfler kann in diesen Tagen das 125jährige Geschäftsjubiläum feiern. In der Langgasse 89, wo es sich heute noch befindet, wurde das Geschäft seinerzeit von Herrn Uhrmachermeister Andreas Berger gegründet. Die Uhrmacherwerkzeuge und Meisterstücke des Gründers wurden anlässlich dieses Jubiläums ausgestellt. (VI 3/653)

**Hannover.** Herr Kollege Franz Lies ist verstorben. (VI 3/652)

**Nordhausen a. H.** Am 21. Mai starb im Alter von 38 Jahren Herr Kollege Walter Schubert. Er widmete sich mit großem Ernst und in verdienstvoller Weise der Lehrlingsausbildung. (VI 3/656)

**Oederniß (Schles.).** Verstorben ist Herr Kollege Alexander Hansel. (VI 3/655)

**Oldendorf (Hess.).** Verstorben ist Herr Kollege Heutger. (VI 3/645)

## Konkurse und Geschäftsaufsichten

**Berlin.** Über das Vermögen des Uhren- und Goldwarengeschäfts Heinrich Delfs wurde das Vergleichsverfahren eröffnet. (VI 4/658)

**Breslau.** Über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Ulrich, Klosterstraße, der daselbst unter der handelsgerichtlich nicht eingetragenen Firma Karl Schubert ein Juweliergeschäft betreibt, wurde das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Direktor Adolf Krebs, Claaßenstraße 9. (VI 4/672)

**Hannover.** Über das Vermögen des Uhren-, Gold- und Silberwarenhändlers Hans Schulze, Schmiedestraße 5, wurde das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Boeckler, Georgstraße 39, wurde zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/670)

**Haßloch.** Durch Beschluß des Amtsgerichts Neustadt a. d. H. ist über das Vermögen von August Prasuhn, Uhrmacher, Langgasse 120, das Konkursverfahren eröffnet und der Rechtskonsulent Rudolf Scherer als Konkursverwalter ernannt. (VI 4/639)

**Lippstadt.** Über das Vermögen des Uhren- und Goldwarenhändlers Josef Wilkmann jun. wurde der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Bücherrevisor A. Kluthausen. (VI 4/467)

**Norrforf.** Über das Vermögen des Uhrmachers Werner Heisler wurde das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Carstens. (VI 4/643)

**Piesteritz-Wittenberg.** Über das Vermögen des nicht im Handelsregister eingetragenen Uhrmachers Hermann Krüger,